
Ratsfraktion FDP Voerde – Rathausplatz 20 – 46562 Voerde

Herrn Bürgermeister
Dirk Haarmann
Rathausplatz 20
46562 Voerde

Telefon: 0160 220 0500
E-Mail: info@fdp-voerde.de
Internet: www.fdp-voerde.de

Datum: 14. März 2023

Betr.: Antrag zum Ausbau der digitalen Infrastruktur in Voerde

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Haarmann,

aus gesetzlichen Gründen entsteht die Verpflichtung für die Verwaltung eine flächendeckende Endnutzung eines Glasfasernetzes auf privater, gewerblicher sowie staatlicher Ebene sicherzustellen. Besonders um seinen Verpflichtungen in Bezug auf das Onlinezugangsgesetz und das Telekommunikationsgesetz nachzukommen sowie vor dem Hintergrund der Netzneutralität, ist es die Aufgabe der Stadt, die Endnutzung unabhängig von der Wirtschaftlichkeit der Glasfaserinfrastruktur zu gewährleisten.

Ein Großteil der dichtbesiedelten Stadtgebiete sowie das Gewerbegebiet Grenzstraße sind mit Glasfaser bis zum Bordstein und ein ebenso unwesentlicher Teil bis zum Hausübergabepunkt (HÜP) versorgt. Letzteres sollte der angestrebte Ausbaustandard sein. Der flächenmäßig größte Teil von Voerde ist allerdings entweder durchgehend oder nur vom Bordstein bis zum HÜP mit Kupfer digital unterversorgt. Nach aktueller Vorgabe des Bundes, ist selbst der zuletzt genannte Ausbau-Standard, bei dem Glasfaser bis zum Bordstein liegt, förderungsfähig.

Der Aufgabe, diese Unterversorgung zu schließen, wollte sich die „Deutsche Giganetz“ (DG) in Voerde stellen. Die DG gab der Verwaltung gegenüber im Oktober/November 2022 die Zusage, bei einer Vertragsquote von 40%, ganz Voerde ans Glasfasernetz anzuschließen. Bei der von der DG öffentlich bereitgestellten Ausbaukarte sind wir darauf aufmerksam geworden, dass die DG vorwiegend oben genannte dichtbesiedelte Gebiete bedient. Auf Nachfrage bei der letzten Bürgerinformation der DG im November/Dezember 2022 wurde die Zusage auf das in der veröffentlichten Ausbaukarte markierte Gebiet reduziert.

Ab April starten Bund und Land wieder Förderungsprogramme zum Aufbau und Ausbau einer Glasfaserinfrastruktur in Höhe von 400 Millionen Euro.

Die FDP-Fraktion stellt deshalb den Antrag:

Die Verwaltung soll beauftragt werden mit der Firma Deutsche Giganetz in Nachverhandlungen zu treten. In diesen Verhandlungen soll darauf gedrungen werden, dass wirklich alle Gebiete in Voerde und besonders die Gewerbegebiete ans Glasfasernetz angeschlossen werden. Dies soll auch für den Fall, dass die „Deutsche Giganetz“ ihr gestecktes Ziel von 40% nicht erreicht, für einen etwaigen anderen Anbieter gelten. Weiterhin soll die Verwaltung beauftragt werden, alle möglichen Förderungen für den Ausbau eines Glasfasernetzes auszuschöpfen.

Mit freilundlichen Grüßen



Ratsfraktion FDP Voerde

Jürgen Berger

Geschäftsführer der FDP Ratsfraktion